

1.0	Inszenierung des Lesens	5
2.0	Interkommunale Zusammenarbeit im BNN in 2004	7
3.0	Umsetzung des modularen Systems im BNN	8
4.0	Das „Gute-Nacht-Geschichten-Buch“ der Kitas: kreatives autonomes Arbeiten mit kollektivem Ziel	9
5.0	Lernpädagogische Inhalte	11
6.0	Tipps und Übungen zum Geschichten- und Märchenerzählen	14
7.0	Neues Projektmodul: (Lern-) Spiele	15
8.0	Bildungsveranstaltungen	16
9.0	Stadtbibliothek initiiert die „Bildungspartnerschaft Lesen“ unter der Schirmherrschaft von Doris Schröder-Köpf	20
10.0	Sprach- und Leseförderung mit prominenter Unterstützung	22
11.0	„In der Stadtbibliothek KNISTERts“: eine Hör-CD/DVD entsteht	22
12.0	Das große Lesefest der Zwerge	24
13.0	Werbekampagne „Le sen ist ...“: Lesen appetitlich	28
14.0	Erkenntnisse aus der Projektarbeit	30
14.1	Kinderarztpraxen als Werbeträger?	30
14.2	Benötigen Lesepaten eine Qualifizierung?	31
14.3	Ist die Inszenierung des Lesens im Elementarbereich notwendig?	34
14.4	Wenn die finanzielle Unterstützung in einem Landesprojekt versiegt: gibt es Nachhaltigkeit?	35
15.0	Ausblick	36
	Pressespiegel ¹	37